Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Jugendhilfeausschuss

Schwerin, 2008-11-20
Bearbeiter: Frau Sandner

Telefon: (0385) 5 45 22 32
e-mail: msandner@schwerin.de

P r o t o k o l l
über die 66. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
hier: Unterausschuss "Jugendhilfeplanung" am 19.11.2008

Beginn: **17:30 Uhr**

Ende: **20:00 Uhr**

Ort: **Stadthaus, Raum 6046 (Aufzug D)**

Anwesenheit

2. Stellvertreter der Vorsitzenden
Brill, Peter Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder
Bahr, Andreas Fraktion DIE LINKE
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr. CDU-Fraktion und Liberale
Maier, Elke
Munzert, Thomas CDU-Fraktion und Liberale
Preßentin, Silke-Maria SPD-Fraktion
Redmann, Irene SPD-Fraktion
Ruppenthal, Thomas

stellvertretende Mitglieder
Güll, GerdCDU-Fraktion und Liberale
Höldke, Sylvia
Villwock, Regina

Verwaltung
Borchardt, Detlef
Gebert, Ursula
Niesen, Dieter

Schriftführer
Sandner, Monika

Leitung: **Peter Brill**

Schriftführer: **Monika Sandner**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Festsetzung der Tagesordnung

2. detaillierte Befassung mit dem Ergebnisbericht "Kindsein in Schwerin" des Arbeitskreises SeniorTrainerin- Studie zur Kinderarmut in der Landeshauptstadt Schwerin -
(Bericht liegt allen vor)

3. Einbeziehung der Zusammenfassung des Endberichtes der 3. Phase der AWO-ISS-Studie
"Zukunftschancen für Kinder!?"
(Unterlagen am 05.11.2008 verteilt)

4. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:
Herr Prof. Dr. Dr. Klammt eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Gäste.
Herr Brill übernahm anschließend die Leitung, da er etwas später kam.

Wie in der letzten Ausschusssitzung besprochen, werden die Tagesordnungspunkte 2 und 3 gemeinsam diskutiert.

**zu 2 detaillierte Befassung mit dem Ergebnisbericht "Kindsein in Schwerin" des Arbeitskreises SeniorTrainerin- Studie zur Kinderarmut in der Landeshauptstadt Schwerin -
(Bericht liegt allen vor)**

Bemerkungen:
Die Stadtvertreterin, Frau Sembritzki stellte den Ergebnisbericht „ Kindsein in Schwerin“ vor.

Durch Frau Wieckert, wurde den Anwesenden eine Power Point Präsentation vorgestellt.

Nach anschließender Diskussion würdigte Herr Niesen die umfangreiche Arbeit die durch das Seniorenbüro geleistet wurde.
Herr Niesen regte an, ehrenamtliche Arbeit durch das Seniorenbüro in vorhandene Einrichtungen zu überdenken.

Ohne Widerspruch stellt der 2. stellvertretende Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses fest, dass dem Jugendhilfeausschus empfohlen wird:

1. Der Jugendhilfeausschuss wird eine Möglichkeit der Befragung zu spezifischen Themen im Bereich der Jugendarbeit (beispielsweise im Bereich der Gewaltprävention an Schulen) in Zusammenarbeit mit den Seniortrainern zum gegebenen Zeitpunkt prüfen.
2. Der Jugendhilfeausschuss nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der zukünftigen Umstrukturierung von Einrichtungen der Jugendarbeit zu generationsübergreifenden Stadtteiltreffs die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit von Seniortrainern grundsätzlich gegeben ist.
Dabei kann die ehrenamtliche Arbeit von Seniortrainern eine professionelle Arbeit nicht ersetzen, jedoch ergänzen.

zu 3 Einbeziehung der Zusammenfassung des Endberichtes der 3. Phase der AWO-ISS-Studie "Zukunftschancen für Kinder!?" (Unterlagen am 05.11.2008 verteilt)

zu 4 Sonstiges

gez. Peter Brill	gez. Monika Sandner
Vorsitzende/r	Protokollführer